

Seniorenbegleiter machen sich fürs Ehrenamt fit

Neuer Ausbildungskurs startet Anfang Mai in Alt Meteln

Nadja Hoffmann

KLEIN TREBBOW Senioren auf dem Land stehen irgendwann vor der Frage, wie lange sie noch im eigenen Heim selbstständig wohnen können. Denn besonders in den ländlichen Gebieten werden einfache Dinge, wie das Einkaufen oder zum Arzt fahren, irgendwann zu einer großen Herausforderung. Spätestens dann, wenn man selbst nicht mehr so mobil und auf die Hilfe anderer angewiesen ist.

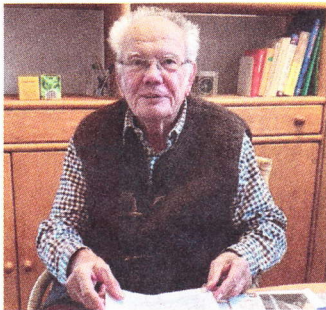
In der Gemeinde Klein Trebbow wurde dazu ein Modellprojekt ins Leben gerufen, das genau hier unterstützen soll. Ehrenamtliche Seniorenbegleiter sind täglich in der Region unterwegs und unterstützen die älteren Bewohner bei ihren täglichen Herausforderungen. Ob bei behördlichen Schreiben, beim Einkaufen oder Arztbesuchen. „Wir möchten mit unserer Arbeit ermöglichen, dass die Bewohner so lange wie möglich in ihrer Häus-

lichkeit bleiben können“, sagt Projektkoordinator Joachim Albrecht.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow werden nun neue Seniorenbegleiter gesucht, die sich für diese wichtige und wertvolle Aufgabe ausbilden lassen. Vorgesehen sind zehn Ausbildungsveranstaltungen, die die Helfer danach befähigen, ältere Menschen qualifiziert im Alltag zu begleiten. Hier werden sie in Themen, die Rechtsfragen, Gesund-

heit, Pflege oder auch die Psychologie betreffen, eingeführt. Die Ausbildung zum Alltagsbegleiter erfordert keinen bestimmten Schulabschluss, so Joachim Albrecht.

In den vergangenen zwölf Monaten konnte in 48 Haushalten in der Region Hilfe angeboten werden und somit konnten die älteren Bewohner in ihrem vertrauten Lebensumfeld bleiben. Interessierte, die gerne die Ausbildung zum Seniorenbegleiter machen möchten, können sich bei Joachim Albrecht melden. Die Bewerbung ist bis zum 26. April möglich, die erste Auftaktveranstaltung ist am Sonnabend, 7. Mai, von 15 Uhr an in der Pfarrscheune Alt Meteln geplant.



Joachim Albrecht sucht wieder Freiwillige, die ihn bei der Arbeit der Seniorenbegleiter unterstützen. Foto: Hoffmann

► Wer mitmachen möchte, kann sich bis zum 26. April direkt an Joachim Albrecht, Seestraße 4, in 19069 Klein Trebbow wenden. Das ist auch per E-Mail an karina.achim@googlemail.com oder unter Telefon 0171 8152785 möglich.